



09.02.2016

FESTOOL: PREMIUM-SCHLEIFMITTEL GRANAT JETZT AUCH FÜR DEN HANDSCHLIFF

Neben einfachen und großflächigen Oberflächen muss oft auch an schwer zugänglichen Oberflächen wie Sicken, Kanten oder anspruchsvollen Rundungen geschliffen werden. Da diese Stellen mit den vorhandenen Schleifgeräten schwer zu erreichen sind, bietet [Werkstattausrüster Festool](#) sein Premium-Schleifmittel Granat jetzt auch für den Handschliff an.

UNIVERSELL EINSETZBAR IM 4-SCHRITTE-STANDARDARBEITSPROZESS

Das neue Handschleifmittel ist laut Hersteller universell einsetzbar: egal ob Spachtel, Füller, KTL Beschichtungen oder für das Mattieren von Lacken. Um absolute Prozesssicherheit und Effizienz zu gewährleisten, stellt Festool dabei im Bereich der zweiseitigen Schleifschwämme und der Schleifmittelpads alle notwendigen Körnungen zur [Ergänzung seines 4-Schritte-Standardarbeitsprozesses](#) zur Verfügung.

HOCHFLEXIBLE TRÄGERSTOFFE VERHINDERN DURCHSCHLEIFEN

Zudem bieten die neuen Granat Schleifschwämme und -Pads ein hohes Maß an Flexibilität zur Bearbeitung anspruchsvollster Karosseriestellen wie beispielsweise Türgriffe und Fenstereinfassungen. Der neue zweiseitige Schleifschwamm ist die besonders flexible Lösung zum Anschleifen von Radien und Formflächen. Er passt sich durch seinen extraweichen,

druckverteilenden Schaumstoffträger perfekt an das Werkstück an und hilft, Durchschleifen zu verhindern. Das Schleifpad mit anpassungsfähigem, reißfestem Schaum garantiert eine konstant hochwertige Oberflächenqualität und erleichtert zudem formgebendes Schleifen.

LANGE STANDZEIT UND HOHER ABTRAG

Mit hochwertigem Edelmetallkorn beschichtet und dank fester Kornbindung kann Festool zufolge Kornausbruch verhindert werden und sowohl eine lange Standzeit als auch ein hoher Abtrag gewährleistet werden. Granat Schleifmittelpad und -schwamm sind auswaschbar und wiederverwendbar.

PROZESSSICHER UND EFFIZIENT

Mit dem neuen Handschleifmittel bietet Festool eine **prozesssichere und effiziente Ergänzung zum Maschinenschliff in seinem 4-Schritte-Standardarbeitsprozess** .

Andreas Löffler